

Nur hier angezeigt!

Im Mai erscheint:

Wilhelm Lehmann

Der Bilderstürmer

Roman. Geheftet 2 M. 50 Pfg. Gebunden 3 M. 50 Pfg.

W on dem ersten Wort dieses neuen Mannes an ist man im Klaren darüber, daß eine ganz originelle Begabung, reich, scheinbar launenhaft wie die Natur, übersprudelnd sich ausdrückt. Sein Roman führt uns eine der neu-pädagogischen Ansiedelungen vor, in denen ein leidenschaftlicher Idealismus die Erziehung wieder zu einer Menschheits-Angelegenheit im großen Stil zu machen willens ist. Aber dieser junge Dichter hat es nicht mit Programmen zu tun, auch nicht mit dem Milieu, und nicht einmal im herkömmlichen Sinne mit der Realität. Er ist ein Natur-Befessener; eine merlinhafte Vertrautheit mit Blume und Tier, mit Licht und Wind und Wolke durchpulst ihn wie ein ewiges Frühlingsfieber. Und mit demselben Blick wie auf die stets zeugende und gebärende Natur sieht er auch auf die Leiber und Seelen der Menschen. Sein falscher Prophet, seine zweifelnden und zögernden Jünger, so grausam und zuweilen boshaft scharf auch seine Psychologie ist, werden nicht am bürgerlichen Verdienst und an bürgerlicher Schuld gemessen, sondern an dem Urteil der Natur. Das ganze Buch, nicht zuletzt in seiner Erotik, scheint zu stieben wie ein Roggenfeld im Dunst des Samens.

S. Fischer · Verlag · Berlin